



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und  
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,  
fromm zu leben, und selig zu sterben**

**Wille, Alexander**

**Paderborn, 1733**

§.4. Ein absonderliches Gebett oder Seegen nach der Communion/ für die Eheleuthe, und andere die eine Haußhaltung zu versehen haben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

S. 4. Ein absonderliches Gebett  
oder Seegen nach der Communion /  
für die Eheleuthe, und andere die eine  
Hausßhaltung zu versehen  
haben.

**H**ülff = Gnad = und Seegen = rei-  
cher Jesu / du hast alle Herber-  
gen / in welche du bey Lebzeiten  
eingekehret / mit einer sonderbahren  
Gnad belohnet: heut bist du auch bey  
mir eingekommen; ich hab / den meine  
Seele liebet; ich werd dich nicht ehe  
fahren lassen / biß du mich gesegnet.  
Derowegen so thue offen deine See-  
gen = reiche Hand / O mildgütigster Je-  
su / erfülle meine arme Seel / und die  
mir anvertraute Wohnung / mit al-  
lerhand himmlischen Gaben; als du  
hast begabet das Lauretanische Häuß-  
lein / woin du empfangen und gewoh-  
net. Treib auch hinweg auß meiner  
Wohnung allen Zorn und Hader; al-  
len Mißtrauen und Unfrieden: Wende  
gnädig ab alles Ubel / so uns an Leib  
und

398 Gebett nach der H. Communion.  
und Seel / oder an zeitlichen Dingen  
und ehrlicher Nahrung mag schädlich  
seyn.

O freygebigster Jesu / laß meinem  
Hauß durch deine Gegenwart / Gnad  
Trost / Fried / Freud / Hülff / Heyl und  
Seegen wiederfahren / wie du den Häu-  
fern Zachai / Matthai / Martha / und  
denen Hochzeiteren zu Cana mitge-  
theilet hast. Dich übergeb ich gänzlich  
mich / die Meinige / und das Meine.  
schalte / walte / herrsche / regiere über  
alles nach deinem Belieben. Diß bitt  
ich allein / O liebender Seelen-Gast /  
Christe Jesu / gib tägliche Nahrung /  
gib Fried und Einigkeit / gib Gedult in  
Widerwärtigkeit / gib Beständigkeit  
in deinem Dienst und Gnade ; gib wahr-  
re Reu und Leyd im Sterb-Stündlein /  
gib endlich / daß wir nach einem seeligen  
Todt / dich daroben in der Außerwehl-  
ten Freuden-Wohnung ewiglich an-  
schauen / Amen.

S. 5. Schluß